



Pétanqueverband Ost e.V.
THÜRINGEN • SACHSEN-ANHALT • SACHSEN
Verbandstag, 29.01.2023, Chemnitz

Anwesenheit

Dresden (2/6 Delegierten): Sabine, Anja
Chemnitz (5/5 Delegierten): Antje, Dieter, Maria, Petra, Tangi
Leipzig (4/4 Delegierten): Regina, Dieter, Till, Petra
Stahlball (3/4 Delegierten): Julian, William, Leonie
Halle (4/4 Delegierten): Bastian, Felix, Alex, Heiko
BCLL (2/2 Delegierten): Traudel, Paul
Jena (1/2 Delegierten): Christian
Weimar (1/2 Delegierten): Dennis
Schönebeck (1/1 Delegierter): Clemens
Reichenbach (0/2 Delegierten)
HorKi (0/1 Delegierte*r)
Bibra-Zwabitz (0/1 Delegierte*r)
Ohne Stimmrecht: Sandra (Kasse), Stephan (Jugendwart), Detlef (Presse)

TOP 1 Begrüßung durch den Präsidenten

Heiko Kastner begrüßt um 10:30 Uhr die Anwesenden. Danke an Petra und den Chemnitzer Verein für die zur Verfügung gestellten Räume und die appetitlich vorbereitete Versorgung.

TOP 2 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit & Formalia

Es wurde form- und fristgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit ist dadurch gegeben. Insgesamt sind 23 Stimmberechtigte anwesend. Der Präsident Heiko übernimmt satzungsgemäß die Versammlungsleitung, dies wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, so bestätigt. Mit dem Protokoll wird Sabine einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, beauftragt.

TOP 3 Abstimmung über die Tagesordnung & weitere Formalia

Heiko stellt die Tagesordnung vor. Es gibt keine Ergänzungen zur Tagesordnung. Der Tagesordnungspunkt zur Vorstellung der digitalen Ligaverwaltung durch Felix wird nach hinten (TOP 15) verschoben. TOP 15 wird TOP 16. Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, bestätigt.

TOP 4 Bericht des Vorstandes

Heiko berichtet über die Entwicklung der Mitglieds- und Lizenznehmer*innenzahlen. Er gibt außerdem einen Überblick darüber, welche Verbandsfunktionen (Vorstand, Beauftragte, Schiris) von den Vereinen im PV Ost wie wahrgenommen werden. Weitere Informationen gibt es Startplatzerfolgen bei den Deutschen Meisterschaften (-2) sowie zur Goldmedaille bei der Transdia-DM und Bronzemedaille bei der Transdia-EM für Silvana Eising. Im Jahr 2025 wird die Weltmeisterschaft in Dresden stattfinden. Heiko hat außerdem 2022 insgesamt 19 Prüfungen für das Breitensportabzeichen abgenommen (9 im PV Ost), prüfungsberechtigt ist außerdem auch Stephan. Schließlich hat Heiko auch noch Bouleworkshops in sechs verschiedenen sachsen-anhaltinischen Ortschaften veranstaltet.

Außerdem berichtet Heiko über die Besprechungen auf DPV-Ebene. Durch die Nutzung von Videokonferenzen hat sich die Häufigkeit von Sitzungen deutlich erhöht und der Kontakt intensiviert, das war durchaus positiv. Neben den Personalentscheidungen spielten vor allem Themen wie die Frage einer Verbandssoftware sowie Alkohol und Rauchen bei DPV-Veranstaltungen eine Rolle. Schließlich wird noch das Angebot des DPV für eine Veranstaltung im Bereich des PV Ost angesprochen.

Detlef ergänzt seinen schriftlich vorgelegten Bericht noch kurz mündlich und dankt auch allen, die Berichte beigetragen haben. Traudel bedankt sich insbesondere für die Bildergalerie, hier hat das Anschauen sehr viel Spaß gemacht. Alex berichtet über die Breitensportförderung (insg. ca. 350 EUR), die für drei Turniere in Halle, Leipzig und Borna zur Verfügung gestellt wurde. Darüber hinaus berichtet er über die Vorstellung der DPV-Verbandssoftware, die aus seiner Sicht technisch nicht gut geeignet ist. Beim Präsi-Cup des DPV konnte der dritte Platz errungen werden. Für die Breitensportförderung wird es ein Formular auf der Homepage geben.

Außerdem berichten Basti, Sabine und Stephan über ihre Aufgabenbereiche. Für die Jugendarbeit in den Vereinen steht Stephan Weigel unterstützend zur Verfügung. Interessierte Jugendliche können auch gern für Teilnahmen bei der Jugend-DM und dem Jugendländermasters gewonnen werden.

TOP 5 Bericht über den Haushalt 2022

Sandra Fritsche berichtet über den Vollzug des Haushalts 2022. Der Bericht wird dem Protokoll beigelegt.

TOP 6 Bericht der Kassenprüferinnen

Die beiden Revisorinnen haben ihren Prüfbericht schriftlich vorgelegt. Dieser kommt zu dem Schluss „Eine Entlastung des Vorstandes wird aus Sicht der Kassenprüfung empfohlen.“

TOP 7 Entlastung des Vorstandes

Traudel stellt daher den Antrag, dass der Vorstand für das Jahr 2022 entlastet wird. Dieser Antrag wird abgestimmt, für die Entlastung stimmen 22 Teilnehmende, niemand dagegen, eine Person enthält sich. Damit ist der Vorstand für das Jahr 2022 entlastet.

TOP 8 Antrag Schiedsrichterordnung

Bastian Pelz stellt die Anträge vor. In der Diskussion werden verschiedene Fragen erörtert, u.a.:

- Kopplung an Ligamannschaften oder Lizenznehmer oder Mitgliederzahlen,
- ab wann soll die Regelung gelten bzw. gibt es eine Übergangsregelung,
- wie genau die Regelungen für den Erwerb einer Schiri-Lizenz sind,
- ob ein Teil der Schiri-Ausbildung online angeboten werden kann,
- wie die Einteilung der Schiri-Einsätze erfolgt.

Würdest Du Dich zum Schiri ausbilden lassen?

Auf jeden Fall	6 (28.57 %)
Wenn es gerade passt	1 (4.76 %)
Wenn es unbedingt sein muss	2 (9.52 %)
Leave me alone	6 (28.57 %)
Was ist Schiri?	6 (28.57 %)

 Zurück

In der Diskussion sprachen Christian, Traudel, Clemens, Antje, Sandra, Till, Anja, Julian, William, Petra und Regina. Es wird angeregt, den Schiri-Einsatz für das Jahr 2024 vor dem Verbandstag 2024 vorzunehmen.

Im Ergebnis der Diskussion werden folgende Änderungen in die Anträge eingearbeitet:

- Höhe der Strafe bis 100 EUR (statt 150 EUR)
- Sportausschuss muss vor Verhängung der Strafe Verein anhören
- auch Spielgemeinschaften sind in der Pflicht
- bei Spielgemeinschaften erfolgt Umlage auf beteiligte Vereine
- Schiedsrichter/in muss nicht Teil der Liga-Mannschaft sein
- Inkrafttreten aller Änderungen zum 01.01.2024

Die Abstimmungen erfolgen:

- | | |
|--|------------------------------------|
| 1) Änderung der Schiedsrichter-Ordnung | JA: 22 / NEIN: 0 / ENTHALTUNGEN: 1 |
| 2) Änderung der Liga-Ordnung: | JA: 21 / NEIN: 0 / ENTHALTUNGEN: 2 |
| 3) Änderung der Finanzordnung: | JA: 20 / NEIN: 0 / ENTHALTUNGEN: 3 |

TOP 9 Aufgabenverteilung PV Ost-Vorstand

 Aufgabenverteilung Vorstand PV Ost - Aufgabenverteilung ab 2023 - Neuwahl Vorstand erfolgt beim Verbandstag 2024 - Interessent*innen für Kaderarbeit (rot) sind gern schon in 2023 gesehen - Mitglieder des Sportausschusses werden lt. Satzung vom Verbandstag gewählt (haben wir noch nie so gemacht 😊)							
Präsident/in	Vize-Präsi	Kasse	Schiri	Jugend	Presse	Sport	SportAussch
Heiko Kastner	Alex Conrad	Sandra Fritsche	Bastian Pelz	Stephan Weigel	Detlef Schwede	Sabine Friedel	RANGLISTE Stefan Lauche
PV OST Verbandsarbeit, Orga Verbandstag, Ehrungen, Notar	VERTRETUNG Wahrnahme der Präsi-Aufgaben im Vertretungsfall	HAUSHALT Aufstellung, Vollzug, Rechnungen, Buchungen	EINSATZ Absicherung Schiri-Einsatz, Nachbereitung Vorfälle	JUGEND-DM Aufstellung Teams, Teilnahme (inkl. Orga)	BERICHTE Erstellung von Turnierberichten, Jahresrückblick	LMs Durchführung (Vor- und Nachbereitung) LMs	Führung Rangliste nach Vorgaben Sportordnung
DPV Verbandsarbeit, Teilnahme an Verbandstagen	LIGA Durchführung (Vor- und Nachbereitung) Liga	LIZENZWESEN Ausstellung / Verlängerung von Lizenzen, Meldungen	AUSBILDUNG Organisation Schiri-Lehrgänge, Regelkunde f. Spieler	KADER Aufstellung Jugend und Espoirs für Länderpokal	ÖFF.-ARBEIT Ggf. Öffentlichkeitsarbeit für größere Events	WEBSEITE Veröffentlichung Termine, Einschreibungen, Ergebnisse	KADER I Person xy Kaderarbeit und DPV-Länderpokal Senioren (inkl. Orga)
FÖRDERUNG Beantragung von Fördermitteln, Nachweisführung			AUSSTATTUNG Beschaffung Schiri-Material (Ausweis, Kleidung, etc.)	JULÄMA Nach Möglichkeit ggf. Aufstellung Teams f. Teilnahme		LIZENZWESEN Ausstellung / Verlängerung von Lizenzen, Meldungen	KADER II Person xy Kaderarbeit und DPV-Länderpokal SSplus (inkl. Orga)

Heiko stellt die Aufgabenverteilung vor. Luki von Stahlball e.V. hat Bereitschaft signalisiert, den Bereich Kader I zu übernehmen, Heiko und Christoph betreuen den Kader II.

Christian weist darauf hin, dass die Liga-Ordnung an die aktuell praktizierten Auf- und Abstiegsregularien angepasst werden muss. Till stellt fest, dass sich die Regelungen in den Paragraphen 4 und 6 widersprechen und regt an, diesen Regelungsfehler gleich zu bereinigen. Der Vorstand bittet Till, eine entsprechende Änderung vorzubereiten, dann könnte man bis zum Saisonbeginn noch einen ao. Verbandstag online einberufen, auf welchem die bereinigte Liga-Ordnung abgestimmt wird.

TOP 10 DPV-Veranstaltungen 2023

Der reguläre Länderpokal wird im November 2023 stattfinden. Die Vorbereitung hierfür liegt bei Luki. Zur Vorbereitung des Länderpokals 55plus berichtet Heiko. Die Mannschaften werden zur Zeit gebildet und die Reise organisiert.

TOP 11 20. Verbandsjubiläum und DPV-Trainingswochenende

Heiko informiert über das Angebot des DPV, eine Veranstaltung / ein Training im Bereich des PV Ost durchzuführen. Dies könnte man mit einer Feier des 20jährigen PV Ost-Jubiläums verbinden. Alex hat hierfür im Vorstand die Organisation übernommen. Die Veranstaltung soll nach Vorstellung des DPV vor Beginn der Bundesliga-Saison stattfinden. Eine Abfrage bei den Vereinen förderte bisher noch kein großes Interesse zutage. Diskutiert wird unter anderem, ob für die Vorbereitung eines solchen Events zunächst der Termin oder zunächst das Konzept für die Veranstaltung feststehen muss. Christian und Julian erklären sich bereit, bei der Organisation dieser Veranstaltung mitzuwirken. Als Termine werden dem DPV die beiden Wochenenden 15./16.04.2023 oder 29./30.04.2023 vorgeschlagen.

TOP 12 Vorstellung und Beschluss Haushalt 2023

Sandra stellt den Entwurf für den Haushaltsplan 2023 vor. Till stellt Nachfragen, die von Sandra beantwortet werden. Der Haushalt wird mit 21 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen so beschlossen.

TOP 13 Vergabe der Austragungsorte für Liga und Quali (Turnierplanung)

Der 1. Ligaspieltag findet am Sonntag, dem 23. April 2023 in Leipzig statt, der 2. Spieltag am 13. Mai 2023 in Dresden (vorauss. Selbstversorger), der 3. Spieltag am 2. September 2023 in Halle.

TOP 14 Sonstiges

Heiko nimmt die Prämierung für die drei Ranglistenbesten des Jahres 2022 vor. Alle drei Prämien gehen an den Stahlball e.V., den ersten Platz nimmt Hannes ein, den zweiten Platz Lukas und den dritten Platz Emre.

Heiko Kastner überreicht außerdem Traudel eine goldene Ehrennadel des DPV für ihren zehnjährigen Vorsitz des BCLL e.V. (Bouleclub Leipziger Land), welcher im Januar 2013 gegründet wurde. Heiko informiert darüber, dass die World Transplant Games 2025 in Dresden stattfinden.

TOP 15 Vorstellung Software digitale Ligaverwaltung

Heiko begrüßt den Berliner Sportreferenten Felix Kolbe, der die in Berlin genutzte digitale Ligaverwaltung vorstellt und die Fragen der Delegierten beantwortet. Zur Frage, ob das System für die PV Ost-Liga angeschafft werden soll, wird der zusätzliche Online-Verbandstag beschließen.

TOP 16 Schlusswort des Präsidenten

Heiko dankt allen Teilnehmenden für die Beratung und schließt um 15:00 Uhr den Verbandstag. Am Donnerstag, dem 02.03.2023 um 18:30 Uhr wird ein ao. Verbandstag stattfinden, bei welchem die noch notwendigen Änderungen der Liga- und der Schiedsrichterordnung beschlossen sowie die Frage der digitalen Ligaverwaltung beraten werden sollen.



Pétanqueverband Ost e.V.

THÜRINGEN • SACHSEN-ANHALT • SACHSEN

Verbandstag, 29. Februar 2023 in Chemnitz

Antrag:

Änderung der Ligaordnung ab Saison 2024

Antragsteller:

PV Ost Vorstand

Beschlussvorschlag:

Jede Ligamannschaft muss eine SchiedsrichterIn stellen. Das gewährleistet einen konfliktlosen Ablauf des Ligabetriebs. Ferner verteilt es schiedsrichterlichen Aufgaben in unserem Verband auf eine sportlich gerechte Weise. Die Ligaordnung soll also in folgenden Punkten ergänzt werden:

alt	neu
§ 2 Bedingungen, 1) Teilnahme, Abs. 1: Der Ligaspielbetrieb steht allen Vereinen, die Mitglied im PV Ost sind, offen. Die Vereine können beliebig viele Mannschaften anmelden.	§ 2 Bedingungen, 1) Teilnahme, Abs. 1: Der Ligaspielbetrieb steht allen Vereinen, die Mitglied im PV Ost sind, offen. Die Vereine können beliebig viele Mannschaften anmelden. Pro Mannschaft ist eine SchiedsrichterIn zu benennen. Wird die SchiedsrichterIn an einem Ligaspieltag eingesetzt, ist die SchiedsrichterIn nicht berechtigt, als SpielerIn an diesem Spieltag teilzunehmen. Über Ausnahmen entscheidet der Schiedsrichterwart.

Begründung:

Die schiedsrichterlichen Aufgaben in unserem Verband werden auf eine sportlich gerechte Weise auf alle Vereine verteilt. Schiedsrichter sollen in keinen Gewissenskonflikt geraten, nur weil sie als spielende Schiedsrichter eingesetzt sind

alt	neu
§ 2 Bedingungen, 2) Fristen: Die verbindliche Meldung der Mannschaften hat bis zum 28. Februar der jeweiligen Saison zu erfolgen. Die Vereine melden ihre Mannschaft(en) beim Sportwart. Vereine, die zu diesem Datum noch offene Spielerkontingente haben, melden diese dem Sportausschuss. Bis drei Wochen nach dem 28. Februar ist aufgrund dessen die Bildung von Spielgemeinschaften möglich. Mit der Anmeldung verpflichtet sich die Mannschaft an den Ligaspieltagen teilzunehmen. Die Ligasaison beginnt frühestens am 1. April und endet spätestens drei Wochen vor der Aufstiegsrunde zur Pétanque-Bundesliga. Die Termine und Spielorte der Saison werden vom Verbandstag festgelegt.	§ 2 Bedingungen, 2) Fristen: Die verbindliche Meldung der Mannschaften hat bis zum 28. Februar der jeweiligen Saison zu erfolgen. Die Vereine melden ihre Mannschaft(en) und jeweiligen SchiedsrichterInnen beim Sportwart bzw. Schiedsrichterwart. Vereine, die zu diesem Datum noch offene Spielerkontingente haben, melden diese dem Sportausschuss. Bis drei Wochen nach dem 28. Februar ist aufgrund dessen die Bildung von Spielgemeinschaften möglich. Mit der Anmeldung verpflichtet sich die Mannschaft an den Ligaspieltagen teilzunehmen. Die Ligasaison beginnt frühestens am 1. April und endet spätestens drei Wochen vor der Aufstiegsrunde zur Pétanque-Bundesliga. Die Termine und Spielorte der Saison werden vom Verbandstag festgelegt.

Begründung:

Klare organisatorische Regelung, dass jede Ligamannschaft eine SchiedsrichterIn in Ihren Reihen haben muss.



Pétanqueverband Ost e.V.

THÜRINGEN • SACHSEN-ANHALT • SACHSEN

Verbandstag, 29. Februar 2023 in Chemnitz

Antrag:

Änderung der Finanzordnung ab Saison 2024

Antragsteller:

PV Ost Vorstand

Beschlussvorschlag:

Jede Ligamannschaft hat die Pflicht, eine SchiedsrichterIn zu stellen. Das gewährleistet einen konfliktlosen Ablauf des Ligabetriebs. Kann die Ligamannschaft keinen Schiedsrichter stellen, verhängt der Sportausschuss ein Bußgeld von bis zu 150,00 €. Die Finanzordnung soll also in folgenden Punkten ergänzt werden:

alt	neu
§ 10 (3) Arten von Ordnungsstrafen bei sportlichen Vergehen: a) Bei Nichtantritt (einer Mannschaft) zu einem Ligaspiel legt der Sportausschuss ein Bußgeld fest, von bis zu 150,00 €. Der Sportausschuss ist angehalten, die Gründe des Wegbleibens zu untersuchen, bevor etwaige Ordnungsstrafen verhängt werden. · Für die Entscheidung ist ein Statement des betroffenen Vereines	§ 10 (3) Arten von Ordnungsstrafen bei sportlichen Vergehen: a) Bei Nichtantritt (einer Mannschaft) zu einem Ligaspiel legt der Sportausschuss ein Bußgeld fest, von bis zu 150,00 €. Der Sportausschuss ist angehalten, die Gründe des Wegbleibens zu untersuchen, bevor etwaige Ordnungsstrafen verhängt werden. Wenn eine Mannschaft keine SchiedsrichterIn für die laufende Saison stellen kann, legt der Sportausschuss ein Bußgeld fest, von bis zu 100,00 €. Auch hier ist der Sportausschuss angehalten, die Gründe zu untersuchen, bevor etwaige Ordnungsstrafen verhängt werden. Bei Spielgemeinschaften wird das Bußgeld anteilig auf die Vereine der Lizenznehmer*innen umgelegt. · Für die Entscheidung ist ein Statement des betroffenen Vereines

einzuholen sowie die zu diesem Zeitpunkt aktuelle sportliche Situation zu analysieren. · Grundsätzlich wird unterschieden zwischen „höherer Gewalt“ und „fehlerhaftem Verhalten“. Im Fall von „höherer Gewalt“ darf das Bußgeld 40% der möglichen Höchststrafe nicht übersteigen. · Das Bußgeld ist von dem Verein zu entrichten, für den die Ligamannschaft startet. Handelt es sich um eine Spielgemeinschaft, wird das Bußgeld entsprechend der Anzahl der jeweiligen Lizenzspieler auf die beteiligten Vereine aufgeteilt.	einzuholen sowie die zu diesem Zeitpunkt aktuelle sportliche Situation zu analysieren. · Grundsätzlich wird unterschieden zwischen „höherer Gewalt“ und „fehlerhaftem Verhalten“. Im Fall von „höherer Gewalt“ darf das Bußgeld 40% der möglichen Höchststrafe nicht übersteigen. · Das Bußgeld ist von dem Verein zu entrichten, für den die Ligamannschaft startet. Handelt es sich um eine Spielgemeinschaft, wird das Bußgeld entsprechend der Anzahl der jeweiligen Lizenzspieler auf die beteiligten Vereine aufgeteilt.
--	--

Begründung:

Die schiedsrichterlichen Aufgaben in unserem Verband werden auf eine sportlich gerechte Weise auf alle Vereine verteilt.